

NEUAUFLAGE – BROSCHÜRE „MECHATRONIK-AUSBILDUNG IN OBERÖSTERREICH“

Die Broschüre über die Mechatronik-Ausbildung in Oberösterreich wird heuer neu aufgelegt. Sie erscheint im Herbst 2016 für die vorrangige Zielgruppe der 13- bis 15-Jährigen. Herausgegeben wird der Folder vom Mechatronik-Cluster in Zusammenarbeit mit der Landesinnung der Mechatroniker und der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich.

Der Folder wird an Hauptschulen sowie allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen verteilt. Ziel ist es, **bei Jugendlichen das Interesse an der Technik und im Speziellen an der Mechatronik zu wecken** und junge Leute für eine Ausbildung in diesem Bereich zu begeistern. Verschiedene Ausbildungswege von der Lehre bis zum Studium werden darin vorgestellt.



Deckblatt und Rückseite der Broschüre 2015

Sind auch Sie auf der Suche nach gut ausgebildeten und motivierten jungen Mitarbeitern? Dann machen Sie auf sich aufmerksam und **präsentieren Sie Ihr Unternehmenslogo** in der Broschüre! Neben dem Logo in der Broschüre werden auf der Rückseite alle teilnehmenden Unternehmen nochmals mit Namen und Standort angeführt.



MECHATRONIK – DEIN TICKET ZUM ERFOLG!

Hier erfährst du, was Lehrlinge, AbsolventInnen und Fachleute über die Mechatronik-Ausbildung sagen:



Christian Kaiser

Mechatronik-Lehrling im 3. Lehrjahr bei PROMOTECH

„Schon in der Schule waren Mathematik, Labore und Werkstätten meine absoluten Lieblingsfächer. Mechatronik ist ein sehr aufstrebender Beruf, daher hat mich diese Lehre sehr gereizt. Inzwischen bin ich im dritten Lehrjahr und habe meine Berufswahl keinen Augenblick bereut. Das bisher Spannendste in meiner Ausbildung war der SPS-Kurs. Aber eigentlich erlebe ich in diesem Beruf jeden Tag Neues und Spannendes. Bei PROMOTECH als Ausbildungsbetrieb finde ich toll, dass man als Lehrling auch an verschiedensten Zusatzkursen der Firma teilnimmt. Das ist keine „Null-acht-fünfzehn“-Ausbildung. Außerdem hat man hier nach einem guten Lehrabschluss auch echt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



Philipp Doppelhammer

Student an der FH OÖ Campus Hagenberg – Masterstudium „Embedded Systems Design“

Der Bachelor Hardware-Software-Design in Hagenberg vermittelte mir fundiertes Wissen in Software-Entwicklung, Schaltungsentwurf, Chip-Design und Signaltechnik – wichtiges Know-how um Lösungen für unsere vernetzte Welt zu entwickeln, für die Industrie wie den Privatgebrauch. Im Praktikum begleitete ich den Marktstart einer Weltneuheit, ein Notfallsystem für Taucher bei BlueLocar. In einem Projekt entwickelte ich mit Studienkollegen das Transport-Überwachungssystem „PakkCheck“, mit dem wir den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Nun absolviere ich den Master Embedded Systems Design, der mir die Möglichkeit bietet, mich nach meinen Interessen weiter zu spezialisieren.



DI Dr. Christian Edelbauer

Absolvent der JKU Mechatronik und Simulationsingenieur bei BRP-Powertrain

Technik faszinierte mich bereits als Schüler. Das Mechatronik-Studium der JKU überzeugte mich vor allem durch die breite technische Ausbildung. Die Lehrinhalte reichten von der Elektrotechnik bis zum Maschinenbau und beinhalteten auch eine solide Informatikausbildung. In meinem Beruf bei BRP-Powertrain profitiere ich nun von dieser Ausbildung. Die Breite des Universitätsstudiums ermöglicht es mir, kreative Denk- und Lösungsansätze zu entwickeln – und das ist von großem Vorteil in der Zusammenarbeit mit KollegInnen aus anderen Fachgebieten.

MECHATRONIKERINNEN – STARK IM KOMMEN!

Immer mehr Mädchen und junge Frauen entscheiden sich für eine technische Ausbildung. Denn Power-Frauen sind bei den Unternehmen stark gefragt!



Silke Ploimer

Mechatronik-Lehrling (4. Lehrjahr) ENGEL Austria, Schwertberg

Ich habe immer schon meinen Vater bei handwerklichen Tätigkeiten unterstützt – zur Mechatronik bin ich eher durch Zufall gekommen. Erst beim „Schnuppern“ bei ENGEL entdeckte ich, dass mein technisches Interesse meine Berufung ist. Ich fühle mich in dieser männlich dominierten Welt wohl und merke, wie meine eigene Persönlichkeit selbstbewusster wird. Die Mechatronik-Lehre bei ENGEL ist sehr umfassend und wir waren von Beginn an in die Produktion involviert. Ich finde es toll, welche Möglichkeiten diese Ausbildung mir bietet – die Matura ist geplant und auch ein Studium ist für mich vorstellbar. Ich möchte mir und meiner zukünftigen Familie etwas bieten können. Dazu ist Mechatronik der richtige Weg.



Christina Mergl, BSc

Studentin Automatisierungstechnik, FH Oberösterreich – Campus Wels

Die umfassende mechatronische Ausbildung zur Technikerin ist mir sehr wichtig. An den Studienrichtungen in Wels schätze ich besonders, dass die erlernte Theorie schon ab dem 3. Semester in Praxisprojekten und im Berufspraktikum eingesetzt wird. Mit technischem Wissen und dem „weiblichen Gespür“ stehen mir jetzt schon sehr viele Türen offen! Das Studium Automatisierungstechnik erfüllt meine Erwartungen voll und ganz.



Mag. Petra Scharf-Buchgeher

Entwicklungsingenieurin Elektrik-Elektronik, Rosenbauer International AG

Begeisterung, Leidenschaft und Interesse für die Welt der Technik. Das war die Voraussetzung dafür, dass ich mich für eine Ausbildung an der HTL entschieden habe. Und auch während meines anschließenden Mechatronik-Studiums mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Regelungstechnik wurde ich stets davon begleitet. Heute arbeite ich beim Weltmarktführer für Feuerwehrentechnik und bin aktiv daran beteiligt, technische Lösungen zu entwickeln, die im Brandeinsatz helfen, Leben zu schützen und zu retten. Meine Aufgaben machen mir Spaß und als Mutter von zwei kleineren Kindern schätze ich auch die zeitliche Flexibilität, die es mir erlaubt, Familie und Job zu vereinen.



Beispiel einer Innenseite des Jugendfolders 2015

FAX-Antwort: +43 732 79810-5170

An: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Mechatronik-Cluster

Nina Meisinger, E-Mail: nina.meisinger@biz-up.at, Tel.: +43 732 79810-5172

Ich beauftrage hiermit verbindlich die Platzierung meines Unternehmens-Logos in der Broschüre „Mechatronik-Ausbildung in Oberösterreich“:

Preis bei Buchungen € 419,- (exkl. 20 % MwSt, exkl. 5 % Werbeabgabe)

Anzeigenschluss 22. Juli 2016

Zusendung des Logos in druckfähiger Qualität (300 dpi), freigestellt oder als Vektorgrafik (Freehand, Illustrator) an nina.meisinger@biz-up.at

Ansprechperson: _____

Firma / Institution: _____

Adresse: _____

Telefon / Fax: _____

Web-Adresse _____

(Datum, firmenmäßige Zeichnung)